

Calw: Kein Gutachten für die Schublade

Von Schwarzwälder Bote 08.03.2018 - 17:44 Uhr



Die Calwer Innenstadt soll durch das Citymanagement-Konzept langfristig belebt werden.
Foto: Rousek Foto: Schwarzwälder Bote

Ein Meilenstein zur Stärkung der Calwer Innenstadt: Der Gewerbeverein und die Stadt haben ein Institut damit beauftragt, ein Konzept für das Stadtmarketing zu erarbeiten. Der Startschuss für das Projekt soll bald fallen.

Calw. Zusammen mit der Stadt Calw hat der Gewerbeverein die imakomm Akademie aus Aalen damit beauftragt, in den nächsten Monaten ein tragfähiges Konzept zum Aufbau eines Citymanagements zu erarbeiten. Das Ziel: eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung und Vermarktung der Stadt. Und damit die langfristige Stärkung der Calwer Innenstadt.

Bereits seit längerem gab es Überlegungen, eine solche Initiative zu gründen. Nun wird das Projekt tatsächlich in Angriff genommen. Fachlich begleitet und moderiert wird der Prozess von der imakomm Akademie, einem Institut für Marketing und Kommunalentwicklung.

Interessengruppen von Beginn an eingebunden

Ein Citymanagement ist deshalb so wichtig, weil Calw – ebenso wie viele andere Städte in Deutschland – vor großen Herausforderungen steht. Vor allem die demografische Entwicklung und der massive Strukturbruch im Einzelhandel belastet die Innenstädte – Stichwörter sind dabei der Online-Handel, das veränderte Kundenverhalten und neue Mobilitätskonzepte.

"In Calw wurden bereits zahlreiche Initiativen im Bereich Citymarketing entwickelt und erfolgreich umgesetzt", sind sich Nicolai Stotz und Jürgen Ott vom Calwer Gewerbeverein mit Oberbürgermeister Ralf Eggert einig. "Getragen wurden und werden diese vom großen ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Akteure. Nun ist es an der Zeit, das gesamte Potenzial vor Ort, die vorhandenen Strukturen und Kräfte zu bündeln, um gemeinsam eine noch größere Schlagkraft zu erzielen", sagen sie.

Wie das Konzept für die Stadt Calw aussehen wird, könne man allerdings noch nicht so genau sagen. "Das Patent-Rezept, welches sich von einer anderen Stadt eins zu eins auf Calw übertragen lässt, gibt es leider nicht", erläutert Elias Henrich, Projektleiter der imakomm Akademie. "Fest steht jedoch: Für ein effektiveres und effizienteres Stadt- und Citymarketing in Calw bedarf es einer nachhaltigen Organisations- und Finanzierungsstruktur, die von möglichst vielen Akteuren mitgetragen wird", fügt Henrich hinzu.

Dazu gehören die Gewerbetreibenden, aber auch Immobilieneigentümer, Bürger, die Stadt und der Gewerbeverein. Eine solche Struktur für das Calwer Stadtmarketing soll in den kommenden Monaten gemeinsam erarbeitet werden. Dabei stehen folgende Fragen im Fokus: Welche Aufgaben soll das Citymanagement künftig wahrnehmen? Wie wird das Citymanagement personell, strukturell und finanziell aufgestellt?

Fest steht jedenfalls: "Wir wollen kein theoretisches Gutachten für die Schublade. Wir wollen gemeinsam mit den betroffenen Akteuren ein realistisches Konzept entwickeln, welches umsetzbar, sprich leistbar und finanzierbar ist", betont Stotz, Vorsitzender des Gewerbevereins. Daher sollen zahlreiche Interessensgruppen von Beginn an in die Erarbeitung des Stadtmarketingkonzepts eingebunden werden. Der offizielle "Startschuss" zum Projekt fällt im Rahmen eines Informations- und Diskussionsabends Ende März. Dazu sind Innenstadtbetriebe, Mitglieder des Gewerbevereins und der Gemeinderat eingeladen. Immer wieder soll es Gesprächsrunden mit den Betroffenen geben. Im kommenden Herbst soll das Konzept stehen.

Quelle: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.calw-stotz-kein-gutachten-fuer-die-schublade.0acae7c1-3f16-434d-a78f-bf51bc31e527.html>, abgerufen am 26.03.18

INFO: imakomm AKADEMIE GmbH

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung – IMAKOMM – wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator der IMAKOMM und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die imakomm AKADEMIE gegründet.

Die imakomm AKADEMIE GmbH betreut mittlerweile weit über 300 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zu Markt- und Standortanalysen, zur strategischen Kommunalentwicklung sowie im Bereich Markenstrategien für Kommunen.

Kontakt:

imakomm AKADEMIE GmbH

Ulmer Straße 130

73431 Aalen

Telefon: 07361 – 5 28 29-0

Telefax: 07361 – 5 28 29-20

E-Mail: info@imakomm-akademie.de

www.imakomm-akademie.de